

## **Symposium zur Verabschiedung von Dr. Alfred Geibig**

**Thema: „Lebendige Geschichte“**

**Beiträge aus vier Jahrzehnten waffenkundlicher Forschung und Living History**

**Freitag, 18. Oktober 2019, 9.30 bis 16.30 Uhr**

Ort: Seminarraum der Veste Coburg

Seit 1989 leitet Dr. Alfred Geibig die Abteilung für Historische Waffen in den Kunstsammlungen der Veste Coburg. Durch zahlreiche Ausstellungen, Workshops und Publikationen, ganz besonders aber durch die publikums- und öffentlichkeitswirksamen ZEITREISE-Veranstaltungen auf der Veste Coburg machte sich Dr. Alfred Geibig international einen Namen.

Zu seiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst in den Kunstsammlungen folgen Experten und Wegbegleiter aus den Bereichen Waffenkunde und Living History einer Einladung auf die Veste Coburg. In einem für alle Interessierte frei zugänglichen Symposium halten sie Rückschau auf mehr als 30 Jahre waffenkundliche Forschung und geben gleichzeitig Ausblick auf aktuelle Entwicklungen in der Living History -oder Reenactment-Szene.

Interessierte Zuhörer werden um Anmeldung gebeten – bis zum 11. Oktober 2019 unter sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de oder Tel. 09561/8790.

### **PROGRAMM**

9.30 Uhr	Begrüßung, Dr. Sven Hauschke, Direktor der Kunstsammlungen der Veste Coburg
10.00 Uhr	Ergonomische Formgebung frühmittelalterlicher Schwertgriffe, Referent: Roland Warzecha
10.20 Uhr	Vom Plattenrock zum Conquistador. Die neue Schatzkammer im Bayerischen Armeemuseum, Referent: Dr. Tobias Schönauer
10.40 Uhr	Zu Saufedern und Bäreneisen, Referent: Herbert H. Westphal
11.00 Uhr	Diskussion
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Das Baseler Sturmfaß und der Umgang damit, Referent: Dr. Alfred Geibig
11.50 Uhr	Mars meets Merkur – Gedanken zur Verwendung von Quecksilber in Artillerie und Feuerwerk, Referent: Dipl.Rest. Heiner Grieb
12.10 Uhr	Reconstructing Tournament Reality? Referent: Arne Koets
12.30 Uhr	Mittagspause mit Imbiss und Besichtigung der Artillerie-Ausstellung auf der Gedeckten Batterie der Veste Coburg, Exkurs: Die sächsischen Geschütze, Referent: Dr. Heiko Berger
14.00 Uhr	Geschichte darf Spaß machen? Living History, Reenactment und wissenschaftlicher Anspruch, Referent: Dr. phil. Heiko P. Wacker
14.20 Uhr	Warum die „Hundsgugel“ im Spätmittelalter kein Helm war, Referent: Christopher Retsch
14.40 Uhr	Diskussion
15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Von Kaffeetassen und Feuerwaffen, Referent: Armin König
15.50 Uhr	Mehr als nur ein Handschutz – Die Verwendung germanischer Schilde im Experiment und der Vermittlung, Referent: Ingo Petri
Ende	16.30 Uhr

## **Vita Dr. Alfred Geibig**

Dr. Alfred Geibig wurde 1954 in Aschaffenburg geboren. Nach einem Studium der Ur- und Frühgeschichte, Anthropologie und Klassischen Archäologie in Mainz und Kiel promovierte er 1987 in Kiel mit einer Dissertation zur morphologischen Entwicklung des Schwertes im Mittelalter. Seit 1989 leitete er in den Kunstsammlungen der Veste Coburg die Abteilung für Historische Waffen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen mittelalterliches und frühneuzeitliches Feuerwerk, Wehrarchitektur sowie mittelalterliche und frühneuzeitliche Wurfmaschinen. Dr. Alfred Geibig ist Vorsitzender der Gesellschaft für Historische Waffen- und Kostümkunde und gehörte dem Vorstand von ICOMAM (International Committee for Museums of Arms and Military History) an. Durch das Veranstaltungsformat „Zeitreise auf der Veste Coburg“ gelang ihm mit Unterstützung zahlreicher Reenactment-Gruppen aus dem In- und Ausland seit 2002 alle zwei Jahre ein besonders öffentlichkeitswirksamer Spagat zwischen historischer Forschung und ebenso unterhaltsamer wie publikumsnaher Präsentation.

## **Referenten:**

Dr. Heiko Berger, Militärgeschichtliches Museum der Bundeswehr, Dresden

Dr. Alfred Geibig, Kunstsammlungen der Veste Coburg

Dipl.Rest. Heiner Grieb, Kunstsammlungen der Veste Coburg

Armin König, Rekonstrukteur historischer Feuerwaffen

Arne Koets, Schule für Historisches Reiten Lauchröden

Ingo Petri, VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH - Museum und Park Kalkriese

Christopher Retsch, Doktorand am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dr. Tobias Schönauer, Bayerisches Armeemuseum, Ingolstadt

Dr. phil. Heiko P. Wacker, Historiker

Roland Warzecha, Fechtschule Dimicator

Herbert H. Westphal, Restaurator und Sachverständiger für historische Blankwaffen